

## **Protokoll der Sitzung der Agenda-Gruppe BWV am 24.07.2024**

- 1) Leitung: Jürgen Maguhn, Carmen Steinmeier
- 2) Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
- 3) Zeit: Mittwoch, den 24.07.2024 von 19-22:00 Uhr
- 4) Teilnehmer\*innen: Jürgen Maguhn, Carmen Steinmeier, Benno Müller, Johannes Schmuker, Manfred Helfensteller, Bernt Christandl, Fanny Wirth, Johann Englmüller, Beate Bartl, Hans-Josef Weberbartold, Andreas Kagermeier, Walter Kugler, Marita Winhart, Alois Kerscher, Andreas Rottenkolber, Wolfgang Straub, Rita Straub, Dr. Mark Badenheuer, Rupert Schneider, Robert Mordstein, Manfred Filser, Angelika Machate, Johanna Schauer

### **Tagesordnung**

#### **1. Offene Punkte aus der letzten Sitzung**

- Parkraumbewirtschaftung: generell ein Thema für uns; s. auch TOP 6.

#### **2. Fahrradinfrastruktur in Lerchenfeld (Schutzstreifen Erdinger Straße und Gute Änger):**

- Aktuelle Situation: es wurde seit Anfang Juni ein Schutzstreifen für Fahrradfahrende als Versuch für 1 Jahr auf der Erdinger Straße und in den Guten Ängern eingerichtet; dabei fielen 35 öffentliche Stellplätze für Pkw weg; einige Bürger\*innen sind mit dieser neuen Situation unzufrieden, (die Maßnahme sei unverhältnismäßig; die fehlenden Parkplätze seien ein Problem für die Arztpraxen dort etc.)
- Die Agenda-Gruppe ist für diese Beschwerden jedoch der falsche Ansprechpartner.
- Hintergrund der Einrichtung des Schutzstreifens in der Erdinger Straße und Guten Ängern: Radentscheid (2022): Vertrag mit der Stadt <http://radentscheid.infreising.de/vertrag/>): hier wurde u.a. der radgerechte Ausbau der Erdinger Straße und guten Ängern vereinbart; deswegen läuft jetzt der Versuch, dem der Stadtrat zugestimmt hat und der mit der Polizei abgestimmt ist, mit den Fahrradschutzstreifen für 1 Jahr; die Seitenparkplätze fallen weg, weil alle Gebäude selbst genug Stellplätze haben (Stellplatzordnung); Sicherheit des Radverkehrs wird mit den neuen Schutzstreifen erfüllt, wobei diese Maßnahme die geringste Sicherheitsstufe für Radfahrende darstellt; es gibt Nachbesserungen (u.a. wegen Schleppkurven), diese werden angegangen.
- Evaluierung des Versuchs: es wird eine Verkehrszählung, Geschwindigkeitsmessungen, sowie eine Umfrage (mit Gewerbe, Radfahrenden, Bürger\*innen, Schüler\*innen) durchgeführt; Diese Ergebnisse werden dem Stadtrat vorgestellt, dieser entscheidet dann, wie es in der Erdinger Straße und Guten Ängern weiter gehen wird.

### **3. Fahrradstraße Kulturstraße**

- Bezeichnung: Unechte Einbahnstraße: Beschilderung missverständlich, da Schilder zu Beginn der Kulturstraße versetzt sind;
- Zusatzbeschilderung: noch nicht ideal, wird ggf. geändert, weil keine gute Akzeptanz.
- Markierung wird ausprobiert, ggf. wird versetzten Parken dann versucht, um das ‚Durchschießen‘ der Rad- und Autofahrenden zu vermeiden.

### **4. Bericht von der Sitzung des Agenda- und Sozialbeirats am 17. Juni 2024**

- Bürger\*inneninformationssystem kommt nicht.
- Das offizielle Verfahren bzgl. der Bearbeitung der Anträge der Agenda-Gruppen, welches in der Verfügung vom Oberbürgermeister beschrieben ist, wurde nicht eingehalten.
  - ➔ Vorgehen: Brief an Bürgermeister
  - ➔ Jürgen entwirft Brief
- Luitpoldanlage: Behindertentoiletten werden gebaut.
- Alle Anträge unserer Agenda-Gruppe wurden angenommen.
- Korbiniansumzug: Teilnahme der Agenda-Gruppen am Umzug wurde aufgrund zu geringer Beteiligung abgesagt.
- Bierfilze: Rückmeldung an Johanna Sticksel, wenn man sie verteilt (wann, wo und wie viele)
- Wir bekommen einen Schlüssel für Raum im dASAMa (für Agenda-Gruppen Treffen); Eröffnung dASAMa: 20.9. um 14 Uhr

### **5. Ausstellung "Mit Volldampf in die Katastrophe?"**

- 10.9. – 31.10 in der vhs
- Vernissage am 9.9. um 18 Uhr
- Keine weitere Organisation nötig.
- <https://www.renovabis.de/material/bildungsangebote/ausleihen/ausstellung-mit-volldampf-in-die-katastrophe>
- <https://www.vhs-freising.org/aktuelles/mit-volldampf-in-die-katastrophe>

### **6. Antrag der Deutschen Umwelthilfe gegen die SUV-Flut**

- Initiative von der DUH: Sonderregelung für SUVs: Parkbeschränkungen und Parkgebühren:  
[https://www.duh.de/projekte/keine-monster-suv/?&wc=NL\\_240705](https://www.duh.de/projekte/keine-monster-suv/?&wc=NL_240705)
- In Freising wurde der Antrag bereits gestellt: Jürgen fragt beim Ordnungsamt nach.
- Prinzipiell ist Parkraum es ein Thema für die Agenda-Gruppe.
  - ➔ *Vorgehen: Wir werden nach Best Practice Beispielen suchen/uns mit dem Thema beschäftigen: Ideen etc. erwünscht!*

- Es wird bereits an Konzepten für Parkraum in Freising gearbeitet (bspw. in Neustift)
- Jedoch haben Kommunen hier teilweise wenig Einfluss: Bsp.  
Anwohnerparken: aktuelle jährliche Kosten für einen Stellplatz: 30,70€: Die Erhöhung dieser Kosten wurden von der Bundesregierung erlaubt, die Kommunen dürfen nun selbst entscheiden, welche Kosten sie für einen Anwohnerparkplatz fordern; der Freistaat Bayern hat diese Regelung für mehr Selbstbestimmung für Kommunen jedoch noch nicht übernommen:
- <https://www.sueddeutsche.de/bayern/verkehr-bayern-bleibt-bislang-bei-guenstigen-anwohner-parkgebuehren-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221219-99-951763>
- [https://www.duh.de/fileadmin/user\\_upload/download/Pressemitteilungen/Vekehr/Anwohnerparkgeb%C3%BChren\\_L%C3%A4nderbriefings\\_Update\\_final.pdf](https://www.duh.de/fileadmin/user_upload/download/Pressemitteilungen/Vekehr/Anwohnerparkgeb%C3%BChren_L%C3%A4nderbriefings_Update_final.pdf)

## 7. Stand Umsetzung Radentscheid

- Kurzvortrag von Andreas Kagermeier:
- Im Herbst ist Halbzeit (Laufzeit bis 2027)
- Kurzform ‚Läuft schon‘
- <http://radentscheid.infreising.de/aktuelles-umsetzung/>
- Erfolgreich wurden folgende Quick Wins umgesetzt: Fahrradstraßen, Karlwitskreuzung, Radschutzstreifen
- größere bauliche Maßnahmen wurden bisher kaum umgesetzt: Mainburgerstraße, Landshuter Straße, Bahnposten 15
  - ➔ **Radl Demo Lerchenfeld: Samstag, den 21.9.24 von 14-16 Uhr**
  - ➔ **Save the Date!!**

## 8. Attraktivität der Innenstadt für Anreisende mit dem Pkw

- Problemlage/Diskussion: Mobilität zwischen der Stadt Freising und dem LK Freising ist ohne eigenen Pkw oft schwierig bis unmöglich, da der ÖPNV oftmals zu spärlich ausgebaut ist.
- Mögliche Lösungen: Parkplätze an Stadträndern (um von dort dann mit ÖPNV, zu Fuß weiter zu fahren/laufen), mehr Busverbindungen von Landkreis nach Freising, on-demand Verkehr, Mitfahrgelegenheiten etc.
- Thema von/für Landkreis: Mobilitätskoordinatoren vom Landkreis: Markus Dabitz, Anna-Lena Seisenberger (mail: [oePNV@kreis-fs.de](mailto:oePNV@kreis-fs.de))
- Vorgehen: Mobilitätskoordinatoren einladen, um Konzepte von LK zu Verbindungen Stadt – Landkreis kennen zu lernen.

## 9. Leerstand in der Stadt (Bericht der Stadt)

- Bei Frau Schelle nachfragen wegen Bericht der Stadt.
  - ➔ *Brief an Stadtplanungsamt: Nachfrage*

## 10. Wohnen für Hilfe (Sachstand)

- Bestehende Projekte Bsp.:
- Eching: Mehrgenerationenhaus: <https://www.asz-eching.de/angebote/wohnen-f%C3%BCr-hilfe>
- Neuhausen: Verein Beieinander e.V.: <https://www.beinander.org/wohnen-fuer-hilfe/wohnen-fuer-hilfe-die-alternative-wohnform-fuer-jung-und-alt/>
  - ➔ *Carmen setzt sich mit Verantwortlichen von Projekten in Eching, Neuhausen und dem Studentenwerk München in Verbindung, um Hürden, Aufwand, Konditionen zu erfahren.*

## 11. Antrag für Energie- & Klimabeirat zum Monitoring und Controlling der Klimaziele der Stadt Freising (Klimaresolution):

- Eine Arbeitsgruppe aus den Agenda-Gruppen Bauen, Wohnen & Verkehr, Klima & Energie und Biostadt haben einen Antrag erarbeitet:
- Der Antrag beinhaltet, dass (1) der in der Freisinger Klimaresolution beschlossenen Energie- und Klimabeirat umgesetzt wird, um die Erreichung der Klimaziele der Stadt Freising zu monitoren.
- Für mehr Transparenz und um das Monitoring und Controlling zu ermöglichen, soll (2) beantragt werden, dass die Stadt Freising einen Projektplan für die Zielerreichung vorlegt – mit messbaren Zwischenzielen, Kennzahlen und konkreten Maßnahmen und Zuständigkeiten;
- Dem Antrag ist ein Fragenkatalog angefügt, der als Arbeitsmaterial/Vorschlag für konkrete Kennzahlen dienen soll; eine genaue Beantwortung der Fragen wird nicht eingefordert.
  - ➔ *Die Agenda-Gruppe Bauen, Wohnen & Verkehr trägt den Antrag mit.*

## 12. Sonstiges:

- a) Ablehnung des Antrags auf Entschärfung der Kanten des Blindenleitsystems:
  - Keine inhaltliche Beschäftigung
  - Missverständnis liegt vor: kein komplettes Abschleifen, sondern nur abschleifen an wesentlich zu hohen Stellen
    - ➔ *Vorgehen: Konkrete Stellen mit 3,5cm aufzeigen als Antwortschreiben an Fr. Schelle in Kopie an OB*
    - ➔ *Kerstin Schulz fragen wegen konkreten Stellen*
- b) Gestaltung Johannispark:
  - Aktuell ist er ein umzäunter Schotterplatz mit Halteverbotsschildern, nach nächstem Jahr (Benutzung wegen Baustellen) soll er umgestaltet werden.
  - Benno Müller hat eine Sonnenblume gepflanzt.
- c) IBA-Projekt:
  - Es ist möglich bis zum 15.10. innovative Vorschläge einzureichen.
  - Man könnte Martin Burzins Skizze einreichen.

➔ Thema wird auf nächste Sitzung im September vertagt: Martin Burzin soll/wird sein Anliegen nochmals selbst vorstellen.

**13. Nächste Sitzung:**

- TOP ‚Kreisverkehre am Südring‘ wird auf nächste Sitzung verschoben.

Protokoll erstellt von Carmen Steinmeier am 24.07.2024